

Song

Mein Lied in deinem Herzen

Von abgemeldet

Kapitel 2: Mein Lied

Tai, Marc, Hideki, Kaitaro, Sora, Akane, Anna und ich trafen uns vor einer Karaoke-Bar in der Nähe unserer Schule. Es war 17 Uhr, die Sommerferien hatten begonnen. Eine Woche war vergangen, seit dem ich bei Sorata gewesen war. Ich hatte ihn nicht wieder gesehen und auch diese Träume blieben aus.

Die Bar hatte erst vor ein paar Tagen eröffnet und wir wollten schon lange mal zusammen singen gehen. Die Bar war toll, ein großer Raum mit südländischen Einrichtungsgegenständen und vielen Pflanzen, an der Decke hing ein Käfig, mit einem unechten Papagei. Der Tresen war mit Palmenblättern bedeckt und dahinter standen viele bunte Flaschen, mit Säften und alkoholischen Getränken. Allerdings konnte man nirgends eine Bühne oder Mikrofone entdecken. Ich denke das hier ist eine Karaoke-Bar?

Wir standen alle ein bisschen verwirrt im Raum und wussten nicht so recht wohin, als eine Frau mit freundlichem Blick auf uns zukam.

"Wollt ihr hier singen?", fragte sie uns höflich.

Tai nickte: "Jap, das hatten wir eigentlich vor, aber irgendwie scheinen wir hier da wohl falsch zu sein!?"

Sie antwortete mit einem Lächeln: "Aber nein! Hier ist es etwas anders, seht ihr die Türen da rechts?" Sie zeigte auf 4 mit Efeu getarnte Türen. "Da hinter befinden sich Räume, in denen einzelne Gruppen ihre Ruhe haben können. Natürlich könnt ihr hier auch mit anderen Leuten Spaß haben, allerdings erst ab 22 Uhr. Möchtet ihr als ein Zimmer?"

Wir sahen uns alle an und zuckten mit den Schultern.

"Wie viel kostet das denn?", fragte Anna.

"Nja, für 3 Stunden zehn Euro", antwortete sie.

Wir waren damit einverstanden und ließen uns in einen der 4 Räume führen. Dieses Zimmer war ganz anders, als der erste. Die Wände waren rot und mit Postern behangen, auf denen man verschiedene Rockstars bewundern konnte, eine schwarze Leder Couch stand in der Mitte, an der Wand gegenüber der Tür stand ein Monitor auf dem man den Text ablesen konnte und 2 Mikrofone waren daneben aufgestellt.

"Toll", staunte Akane und sprang dabei durch den Raum. "Los lasst uns anfangen!"

"Gut was wollen wir singen?", rief Hideki in die Runde, voller Partylaune. „So mal

sehen was es so gibt - Singt jemand mit mir „I can't dance“ von Genesis? – Niemand? Zoe! Los komm schon“ Er flehte mich förmlich an und ich konnte nicht nein sagen, das fiel mir schon immer schwer. Aber es war okay, denn ich liebte dieses Lied.

Es war so ein tolles Gefühl vor den anderen zu singen, ich wollte gar nicht mehr aufhören. Las das Lied zu Ende war, sahen mich alle an. *Was – Was ist denn los? Hab ich so schlimm gesungen? Warum schauen mich alle so an?* Niemand sagte etwas, ich war verwirrt, was sollte ich den tun? Ich hatte noch nie vor ihnen gesungen, nicht einmal vor meinem Bruder, war meine Stimme so schlimm? War mein Traum so dumm gewesen?

„Zoe... Zoe! Warst du das? Hast du eben gesungen?“, fragte Hideki als hätte er vergessen das er mich gefragt hatte. Ich nickte zögerlich, weil ich Angst hatte ausgelacht zu werden. Doch er lachte nicht, er sagte nur: „Sing noch eins, aber alleine! Los!“

„Wieso, das denn?“, ich sah ihn erschrocken an. Mit allem schlechten hatte ich gerechnet, aber nicht damit.

„Na los, such dir ein Lied aus!“, Hideki sprach ganz zerstreut und fuchtelte mit dem Songbuch vor meinen Augen.

Ich wählte mir einen beliebigen Song aus, sang aber zittert und gebrochen. Ich wusste nicht was los war, ich wurde immer verwirrter. Ich konnte nicht anders, mitten im Lied fing ich an zu heulen.

„Zoe was ist denn los? Zoe warum weinst du?“, Marc kam zu mir gelaufen und nahm ich in seine Arme.

„Ich- ich...“, ich konnte einfach nicht mehr aufhören.

Und plötzlich sprudelte es aus Hideki nur so heraus: „Tai, deine Schwester! Sie sollte in unserer Band singen! Wir haben doch eh nach einem Sänger gesucht, wieso keine Sängerin? Sie ist toll! Genau unser Stil! Tai, was hältst du davon?“

Mein Bruder zuckte mit den Schultern: „Ich weiß nicht – Sie ist meine Schwester! Außerdem hatten wir uns darauf geeinigt das du singen wirst.“

Hideki schüttelte den Kopf. „Sie ist tausendmal besser als ich! Ich will nicht singen, mir reicht das Keyboard!“

Nun meldete sich auch Kaitaro zu Wort: „Ich denke auch das sie singen sollte! So eine Stimme, finden wir nie wieder. Hast du ihr nicht zugehört? Nichts gegen dich, aber du musst dumm sein, wenn du jetzt nein sagst! Was hältst du denn davon Marc?“

Marc, stimmt ihm zu und meinem Bruder blieb keine andere Wahl als es ihm gleich zu tun.

„Hääääääääääääää?“ , der Mund blieb mir offen stehen und ich wusste nun gar nicht mehr was los war. *Was wollen die denn? Von was reden die? Fragt mich vielleicht auch mal einer? Und vor allem sagt mir jemand um was es geht?* Immer noch liefen mir Tränen über das Gesicht und Marc hielt mich noch immer fest.

Da war es nun beschlossene Sache, über meinen Kopf hinweg hatten die Jungs beschlossen, dass ich ihre neue Sängerin sein werde. Das war mir ja ganz recht, aber warum zum Teufel hatte mich keiner gefragt?

An diesem Tag kam ich glücklich nach Hause. Mein Traum hatte sich erfüllt, jetzt mussten wir nur noch Erfolg haben und das konnte gar nicht mehr so weit weg sein.

Denn die Band meines Bruders, die den Namen >Bandit< trug, trat schon 4 Tage später bei einer Newcomer Show auf. Ich hatte also nur wenig Zeit um mich zu Recht zu finden und alle Texte auswendig zu lernen. Ich war aufgeregt.